

Kommunen als Impulsgeber der Demokratie in schwierigen Zeiten

Kommunen sind zentrale Orte der demokratischen Meinungsbildung und Willensbildung. Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung suchen hier – im besten Fall gemeinsam – nach guten Lösungen für die Fragen der Zukunft. Es werden Konflikte ausgetragen und Meinungsverschiedenheiten bearbeitet und es wird um Lösungen gerungen. Kein Wunder, dass gerade aus den Kommunen wichtige Anregungen und neue Ideen kommen, um demokratische Dialog- und Aushandlungsprozesse zu gestalten: Kommunen und Zivilgesellschaft sind wichtige Impulsgeber für die Weiterentwicklung der Demokratie.

Doch was heißt das gerade heute? In Zeiten, in denen vieles in Frage steht und die von Verunsicherung, Wut, Ängsten und Ausgrenzung, aber auch vom Willen zum Aufbruch und Mut zur Erneuerung geprägt sind. Welche Impulse gehen vor diesem Hintergrund heute von der Zivilgesellschaft und den Kommunen aus? Wie gehen sie mit den gegebenen Herausforderungen um? Wie können Einwohner/innen, Politik und Verwaltung unter den gegebenen Bedingungen konstruktiv zusammenarbeiten und gemeinsam zukunftsfähige Lösungen für die anstehenden Aufgaben finden?

Mit diesen und weiteren Fragen befasst sich das »Forum für Bürgerbeteiligung und kommunale Demokratie« 2017.

Die Tagung wendet sich an Interessierte aus Bürgerschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, die eine bürgernahe, kommunale Demokratie mitgestalten wollen. Sie wird im Jahr 2017 zum 22. Mal in Kooperation zwischen der Stiftung Mitarbeit und der Ev. Akademie Loccum durchgeführt.

Herzlich willkommen!

Claudia Leinauer & Marion Stock, Stiftung Mitarbeit, Tagungsleiterinnen
Hanns-Jörg Sippel, Stiftung Mitarbeit, Vorsitzender des Vorstands
Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Loccum, Tagungsleiter
Dr. Stephan Schaede, Ev. Akademie Loccum, Akademiedirektor

Stiftung Mitarbeit

Veranstalter

Stiftung Mitarbeit, Ellerstr. 67, 53119 Bonn
Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6,
31547 Rehburg-Loccum

Tagungsleitung

Claudia Leinauer & Marion Stock · Stiftung Mitarbeit
Tel.: (02 28) 6 04 24-13 / -24
leinauer@mitarbeit.de / stock@mitarbeit.de
Dr. Albert Drews · Evangelische Akademie Loccum
Tel.: (0 57 66) 81-1 06, Albert.Drews@evlka.de

Tagungssekretariat Loccum

Birgit Wolter, Tel.: (0 57 66) 81-1 15, Birgit.Wolter@evlka.de

Anmeldung

Anmeldungen bei der Evangelischen Akademie Loccum, telefonisch oder per E-Mail an das Tagungssekretariat (s.o.) oder im Internet unter www.loccum.de. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem 08.09.2017 müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auch Ihre E-Mail-Adresse mit!
Auf Wunsch und Nachfrage ist eine Kinderbetreuung möglich.

Tagungsgebühr

Teilnahmebeitrag 160,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung
Ermäßigter Beitrag 80,- € für Schüler/innen + Student/innen,
Freiwilligendienstler/innen sowie Teilnehmer/innen ohne festes Einkommen
Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Überweisungen

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum unter Angabe der Buchungsnummer 10805 und Ihres Namens: Evangelische Kreditgenossenschaft (BLZ 52060410) Kto.-Nr. 6050, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50, BIC: GENODEF1EK1

Anreise

Loccum liegt 50 km nordwestlich von Hannover am Steinhuder Meer zwischen Hannover, Minden und Nienburg. Anreisebeschreibung im Internet: www.loccum.de

Es gibt keine direkte Verbindung mit einem Linienbus.

An- und Abfahrt zur Akademie mit dem Zubringerbus: Anfahrt am 22.9.2017 um 14.50 Uhr ab Bahnhof Wunstorf, Ausgang ZOB. Rückfahrt am 24.9.2017 Abfahrt 13:30 Uhr, Ankunft Wunstorf 14.10 Uhr.

Bitte buchen Sie im Tagungssekretariat frühzeitig einen Platz im Bus. Die Plätze sind begrenzt.

Die Stiftung Mitarbeit wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stiftung Mitarbeit

Forum für Bürgerbeteiligung und
kommunale Demokratie

Kommunen als Impulsgeber der Demokratie in schwierigen Zeiten

Wie können wir gemeinsam zukunftsfähige Lösungen finden?

22. bis 24. September 2017
in Loccum



In Kooperation mit der



FREITAG, 22. SEPTEMBER 2017

- 16.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 16.45 Uhr **Kommunen als Impulsgeber der Demokratie in schwierigen Zeiten**
Welche neuen Wege werden in Kommunen gegangen, um die lokale Demokratie weiterzuentwickeln?
Austausch der Teilnehmer/innen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Kommunen als Impulsgeber der Demokratie in schwierigen Zeiten.** Wie können wir gemeinsam zukunftsfähige Lösungen finden?
Michael von der Mühlen, *Staatssekretär a.D., ehemals Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW*
- ab 21.00 Uhr Gespräche auf der Galerie

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2017

- 9.30 Uhr Einführung in den Tag
- 10.15 Uhr **Ideen & neue Wege diskutieren & vertiefen**
Parallele Themenwerkstätten
- Bürgerentscheide** – Trojanisches Pferd für Populisten oder Belebung der kommunalen Demokratie?
Prof. Dr. Roland Roth, *HS Magdeburg-Stendal*
 - Beschimpfungen gehören heute zum Beteiligungsalltag** – Wie gelangen wir (wieder) zu einer konstruktiven Debattenkultur?
 - Claudia Peschen, *Beteiligung – Mediation – Planung, Ludwigsburg*
 - Roland Schüler, *Mediator, Friedensbildungswerk Köln e.V. und stellvertretender Bezirksbürgermeister, Köln*
 - Die Bürgerkommune:** Ein (neuer) Rahmen für Beteiligung, Engagement und Zusammenarbeit
 - Andreas Pamp, *Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), Köln*
 - Horst Stephan, *Stadt Viernheim*
 - Brücken bauen – Beteiligung leben – Integration gestalten:** Gemeinwesenarbeit zur Stärkung der kommunalen Demokratie
 - Prof. Dr. Milena Riede, *Hochschule für angewandte Pädagogik, Berlin*
 - Burhan Cetinkaya, *Stadt Dinslaken*

- Internet und »Soziale Medien«:** Impulsgeber oder Propheten des Niedergangs kommunaler Demokratie?
Dr. Serge Embacher, *Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Berlin*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Gallery Walk**
Vorstellung der Ergebnisse aus den Themenwerkstätten und Gelegenheit zur Diskussion
- 15.00 Uhr Nachmittagskaffee/-tee
- 15.30 Uhr **Neue Praxisansätze kennenlernen**
Parallele Projektwerkstätten
- Bürgerkommune Schwerte:** Stadtgesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik gemeinsam für die Zukunft der Kommune
Anke Skupin, *Stadt Schwerte, Projekt Bürgerkommune*
 - Testen, testen, testen:** Wie experimentelle Stadtplanung die Bürgerbeteiligung in Berlin & München aufmischt
Britta Letz, *Zebralog, Berlin*
 - HALLIANZ für Vielfalt:** Gemeinsam für Toleranz und Demokratie in der Kommune
Olaf Ebert, *Geschäftsführer, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.*
 - Konflikte im Gemeinwesen dialogisch bearbeiten:** Der Ansatz »Community Communication«
Ann-Sofie Susen, *Mobiles Beratungsteam Berlin – für Demokratieentwicklung der Stiftung SPI*
 - Teilnehmer/innen für Beteiligungsprozesse gewinnen:** Das Instrument der Zufallsauswahl
Bianca Bendisch, *IKU_DIE DIALOGGESTALTER, Dortmund*
- 17.30 Uhr **Projektbörse**
Gespräche mit den Vertreter/innen aus den Projektwerkstätten, Vorstellung eigener Projekte der Tagungsteilnehmer/innen
- 18.30 Uhr Abendessen
- ab 20.00 Uhr Gespräche auf der Galerie

SONNTAG, 24. SEPTEMBER 2017

»Demokratie-Impulse setzen – Menschen bewegen«

- 9.30 Uhr Einführung in den Tag
- 9:35 Uhr *Netzwerk Bürgerbeteiligung*
Netzwerkinitiative »Demokratie-Impulse setzen – Menschen bewegen« – eine kurze Vorstellung
- Prof. Dr. Roland Roth, *Hochschule Magdeburg-Stendal*
 - Hanns-Jörg Sippel, *Vorstandsvorsitzender Stiftung Mitarbeit, Bonn*
- 9.50 Uhr **Die Netzwerkinitiative in den Blick nehmen**
Impulse und Einschätzungen aus unterschiedlichen Perspektiven
- Heike Blanck, *Initiative »Demokratie beginnt mit uns«, Bremen*
 - Prof. Dr. Milena Riede, *Hochschule für angewandte Pädagogik, Berlin*
 - Roland Schüler, *Mediator, Friedensbildungswerk Köln e.V. und stellvertretender Bezirksbürgermeister, Köln*
- 10.30 Uhr **Die Netzwerkinitiative diskutieren und weiterentwickeln**
Austausch in Impulsgruppen
- 11.15 Uhr **Die Impulse in der Zusammenschau**
Vorstellung der Ergebnisse aus den Impulsgruppen und Diskussion im Plenum
- 12.15 Uhr **Abschlussrunde**
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 13.30 Uhr Abfahrt des Busses
- Feste Zeiten im Haus:
8.15 Uhr Morgenandacht · 8.30 Uhr Frühstück

Weitere Informationen zur Tagung:
www.mitarbeit.de/forum2017.html

